

# SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Aus den für die Regio einzigartigen Erfolgsfaktoren (EF), ist ein umfassendes Umsetzungsprogramm entwickelt worden. Auf vier Ebenen wird angesetzt, um das Potenzial für die Entwicklung zu erschliessen. Mit den strategischen Schlüsselprojekten, mit einer besseren Ausrichtung der laufenden grösseren Projekte, dem Einbezug beim Handeln und Entscheiden in der täglichen Arbeit und mit einer differenzierten Kommunikation.

## Schlüsselprojekte

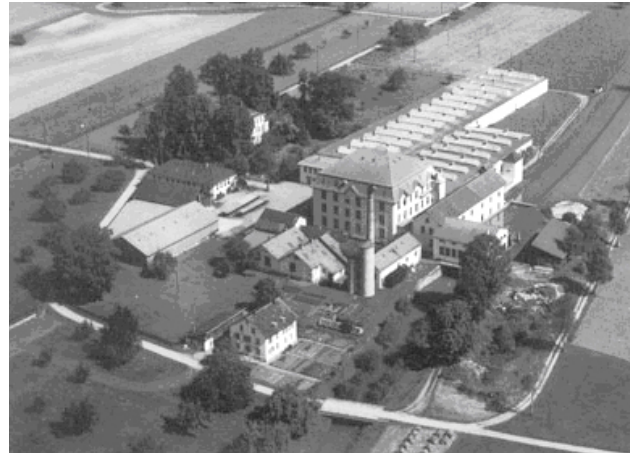
Bei sechs der elf Projekte stehen wirtschaftliche Aspekte im Zentrum. Sie werden massgeblich durch die Neue Regionalpolitik von Bund und Kanton unterstützt. Die einzelnen Projekte sind unterschiedlich fortgeschritten. Über „Picknick und Genuss“ wurde an dieser Stelle bereits ausführlich berichtet.

Das Projekt „Standorte im Grünen“ legt den Fokus auf die Ansiedlung hochwertiger Dienstleistungs- und Gewerbeunternehmen und die Revitalisierung historischer Bausubstanz. Dies können unternutzte oder leerstehende Gebäude in Dörfern und Weilern, Industriebrachen oder stattliche Einzelgebäude, etwa Schlösser, Burgen und Klöster sein.

Ein ambitioniertes Vorhaben, das viele Partner und Akteure involviert und die Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachbereiche verlangt. In einem ersten Schritt sind mit Unter-



*Schweinezuchtbetrieb in Neunforn, einer der vier Pilotstandorte*



*VSP Areal Pfyn*

stützung der Gemeinden, Gebäude und Areale ermittelt und in einer Datenbank erfasst worden. Anschliessend sind vier Standorte als „Pilotstandorte“ ausgewählt und Objektdossiers erstellt worden. Dabei wurde beurteilt, ob sie den Vorgaben entsprechen und gute Entwicklungs-Chancen bieten.

In den weiteren Schritten geht es darum, die Pflege und Weiterentwicklung der Objekt-Datenbank zu klären, die Objektdossiers mit dem Einbezug der Eigentümer weiter zu konkretisieren, eine Projektorganisation aufzubauen und Prozessabläufe zwischen den involvierten kantonalen, regionalen und kommunalen Stellen zu standardisieren.

## Vertiefungs-Workshop: „Wie Sie die Eigenständigkeit und Identität Ihrer Gemeinde mit den Erfolgsfaktoren stärken“

In Stettfurt und Herdern haben sich Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und Vertreter aus der Verwaltung intensiv mit dieser Frage auseinandergesetzt. Thomas Harder von Swiss Brand Experts hat mit seiner Präsentation die Teilnehmenden gedanklich eingestimmt.

*„Die Region ist im Idealfall mehr als die Summe ihrer Gemeinden“.*

Eine der zentralen Fragen war, wie gehen die unterschiedlichen Identitäten in einer Region zusammen. Während der Diskussionen sind Ideen und konkrete Vorschläge aufgezeigt worden, wie die einzelnen Gemeinden ihre Eigenständigkeit und Identität stärken können. Das Engagement der Gemeinden ist beeindruckend gross. Die Erfolgsfaktoren liegen nun auch in kompakter Form und Grösse vor, so dass diese jederzeit griffbereit sind. (bf)

Zum Stand des Umsetzungsprogrammes:  
[www.regiofrauenfeld.ch](http://www.regiofrauenfeld.ch), Rubrik „Projekte“